



Das Planspiel „Mühlbach goes Europe“ wurde vom Centrum für angewandte Politikforschung im Rahmen des Sonderprogramms „Bayern mit 12 Sternen lernen – Europa erleben“ des Bayerischen Landtags in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit entwickelt und in der Pilotphase mit unterschiedlichen Zielgruppen getestet.



## KONTAKT

### Centrum für angewandte Politikforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München

Maria-Theresia-Straße 21  
81675 München  
[www.cap-lmu.de](http://www.cap-lmu.de)

Eva Feldmann-Wojtachnia  
Telefon: +49 89 2180 1345  
E-Mail: [eva.feldmann@lrz.uni-muenchen.de](mailto:eva.feldmann@lrz.uni-muenchen.de)

Dr. Barbara Tham  
Telefon: +49 89 2180 1343  
E-Mail: [b.tham@lrz.uni-muenchen.de](mailto:b.tham@lrz.uni-muenchen.de)

### Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Englschalkinger Str. 12  
81925 München  
[www.blz.bayern.de](http://www.blz.bayern.de)

Uta Loehrer  
Telefon: +49 89 9541 154-00  
E-Mail: [uta.loehrer@blz.bayern.de](mailto:uta.loehrer@blz.bayern.de)

C.A.P

Centrum für angewandte Politikforschung  
Forschungsgruppe Jugend und Europa



Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus



Bayerische Landeszentrale  
für politische Bildungsarbeit

## HINTERGRUND

Junge Menschen bewegt die Sorge um den Klimawandel, das Artensterben und den übermäßigen, umweltschädlichen Verbrauch von Ressourcen. Für die Politik sind dies seit einigen Jahren entscheidende Themen und auf Landes-, Bundes- und Europaebene werden entsprechende Strategien, Programme und Aktivitäten entwickelt.

An dieser Stelle setzt das Planspiel „Mühlbach goes Europe“ mit einem Angebot für junge Menschen an. Im Zentrum stehen die Themen Biodiversität und Nachhaltigkeit. Bei dem Planspiel lernen die Teilnehmenden die politischen Gestaltungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene am Beispiel einer Bürgerversammlung kennen. Ausgangspunkt ist eine fiktive EU-Ausschreibung für einen Wettbewerb zur Nominierung als „Biodiverse Gemeinde Europas“. Grundidee ist es, junge Menschen dialogorientiert mit diesen Themen aus europapolitischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Perspektive vertraut zu machen, zu sensibilisieren und weiterzubilden. In dem Planspiel „Mühlbach goes Europe“ simulieren die Teilnehmenden Entscheidungsszenarien, sie versetzen sich in unterschiedliche Akteure hinein und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze. Auf diese Weise soll das Planspiel die Relevanz nachhaltigen Wirtschaftens als Schlüssel zur Bioökonomie und kommunale Gestaltungsspielräume zur Förderung von Biodiversität vermitteln.



## LERNZIELE

- Auseinandersetzung mit dem Thema **Biodiversität und Nachhaltigkeit**
- Verständnis für politische Rahmensetzungen auf regionaler und europäischer Ebene
- Stärkung des demokratischen Bewusstseins
- Einblick in politische Dialog- und Entscheidungsprozesse im Rahmen einer Bürgerversammlung
- Entwicklung eigener Positionen
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Interessen und Sichtweisen der beteiligten Akteure
- Reflektion von Handlungsoptionen
- Verbesserung von Schlüsselkompetenzen wie Team-, Präsentations-, Dialog- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Anregungen für die eigene Mitwirkung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft



## UMSETZUNG

### Eckdaten

- Optimale Anzahl der Teilnehmenden: 30 Personen
- Zeitumfang: mindestens 4 Zeitstunden
- Raumbedarf: ein großer Raum und zwei bis drei kleinere Gruppenräume

### Materialien und Durchführung

Die Materialien und ein didaktisches Begleitheft können zur Durchführung in eigener Regie bei der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in Bayern bestellt werden oder sind über folgenden Link und QR-Code abrufbar: [www.blz.bayern.de](http://www.blz.bayern.de).



Die Durchführung mit einem erfahrenen Planspielteam kann beim Centrum für angewandte Politikforschung angefragt werden.

### Zielgruppen

Das Planspiel eignet sich für Schulklassen aller weiterführenden Schularten ab der 9. Jahrgangsstufe ebenso wie für Gruppen der Jugendarbeit mit jungen Menschen ab 14 Jahren und junge Erwachsene. Aufgrund von modularen Erweiterungsmöglichkeiten ist das Planspiel ebenfalls für weitere Zielgruppen jeden Alters geeignet.

